René Berger

16.10.1939 - 19.01 2021

Nachruf für unseren sympathischen und fachlich versierten Gründer und Ehrenmitglied des "Tatra-Register-Schweiz"

René Berger war ein Automobilliebhaber und hervorragender Automechaniker, welcher seinen Beruf liebte und mit viel Herzblut ausgeführt hat. Vor allem liebte er schöne und sportliche Autos englischer und italienischer Marken. Eine besondere Aufmerksamkeit brachte er jedoch der Marke Tatra entgegen, dessen fortschrittliche Fahrzeuge ihn bereits schon während seiner Schulzeit fasziniert haben. Kurz nach seiner Lehrzeit, sobald er das nötige Münz beisammen hatte, kaufte er sich seinen ersten, gebrauchten Tatraplan und fuhr anschliessend privat nur noch Autos dieser Marke. Da er mit diesen Autos sehr viel unterwegs war, wurden viele Leute auf ihn aufmerksam, welche ebenfalls noch einen Tatra besessen haben, der entweder defekt war oder sogar infolge Ersatzteilmangel stillgelegt worden ist. Diesen Autos hat er dann wieder neues Leben eingehaucht indem er unzählige dieser Wagen zerlegt und mit Ersatzteilen, welche er mit mühsam erworbenen Beziehungen in der damaligen Tschechoslowakei aufgetrieben und wieder zusammengebaut hat. Auf diese Weise lernte René natürlich jedes Tatramodell in- und auswendig kennen und wurde so zum weit herum bekannten Tatra Spezialist.

Besondere Glücksjahre waren für René die Jahre 1968 und 1969. In dieser Zeit ist er in seine Oldtimerwerkstatt in Hegnau ZH umgezogen und weiter wurde ihm vom ehemaligen Schweizer Tatra Generalimporteur, Ferdinand Schenk der legendäre, rot-weisse Tatra 603-1 zum Kauf angeboten. Zur Krönung dieser Glückssträhne heiratete René auch noch seine Frau Jana, welche er auf der Ersatzteilsuche in der Tschechoslowakei 1964 kennengelernt hatte. Die folgenden 30 Jahre waren René und Jana nur noch im rot-weissen Tatra unterwegs, sei es mit Ferienfahrten bis nach Spanien oder beim Besuch von Tatra-Treffen in mehreren europäischen Ländern, sogar noch in England. In den 70er Jahren begann René mit der Auflistung der Tatrabesitzer in der Schweiz, welche er mit Inseraten in der Automobil-Revue ausfindig gemacht hat. Nachdem er ungefähr 40 Adressen von Tatrabesitzern mit ebenso vielen Autos konnte 1982 diese Leute zur zusammenhatte. er Interessengemeinschaft "Tatra-Register Schweiz" bewegen.

Damit war der Grundstein gelegt für den heute noch aktiven Verein mit dem gleichen Namen. Ab 1976 begann ein Dr. Düring mit Wohnsitz in Mattsee (Salzburg), Sohn eines Werksfotografen der Tatrawerke in Koprivnice mit dem Organisieren von Tatra Treffen. Diese Treffen fanden jährlich in der wunderschönen Salzburger Gegend statt, dauerten jeweils 3 - 4 Tage, und wurden international ausgeschrieben. Da René Dr. Düring bereits von der Ersatzteil Beschaffung her aus Tschechien kannte, waren auch diese Treffen ein obligatorischer Eintrag in seinem Terminkalender. An diese Treffen wurde er ebenfalls von Mitgliedern des harten Kerns, welcher sich im Register bereits gebildet hatte begleitet, wie z. B. René Leu, Appenzell und Paul Nussbaumer Zug. Diese Treffen fanden einen sehr grossen Anklang mit Besuchern aus mehreren europäischen Ländern. Aus dem Kreis dieser Tatrafahrer wurde dann 1981 der "Club der Tatra-Freunde e.V." gegründet. Selbstverständlich ist auch René und Jana Berger, sowie ein paar Mitglieder des Schweizer Registers beigetreten. Nach dieser Clubgründung fanden dann die Jahrestreffen nicht mehr ausschliesslich im Salzburger Land statt, sondern auch anderen österreichischen Bundesländern oder bei Mitgliedern angrenzenden Ausland. Bereits im Jahr 1984 erklärte sich René Berger bereit das Jahrestreffen zusammen mit René Leu in der Schweiz zu organisieren. Das im Appenzellerland vom 1. bis 3. Juni stattgefundene Treffen wurde ein voller Erfolg mit 32 Teams aus Oesterreich, Deutschland, Luxemburg, Tschechien und der Schweiz. Dieser Club wurde später in "Tatra-Freunde-International" umbenannt.

Beim Tatra-Register-Schweiz waren damals noch keine offiziellen Jahrestreffen üblich. Einzig eine Gruppe vom harten Kern zusammen mit René besuchte in der Regel die Jahrestreffen der "Freunde Nostalgischer Automobile FNA", welche jeweils an verschiedenen Standorten in der Schweiz stattgefunden haben. Ein besonderes Erlebnis war auch die Jubiläumsfahrt "100 Jahre TATRA" von Wien nach Koprivnice vom 21.-24. 8. 1997. Auf dieser Fahrt wurden René und Jana vom Ehepaar Ernst und Imelda Meier, welches ab 1995 auch zum harten Kern des Tatra-Register-Schweiz gestossen ist, begleitet.

Im Jahre 1999 hat René im Alter von 60 Jahren seine berufliche Laufbahn beendet und ist mit seiner Frau Jana in ihr Elternhaus in Tschechien in der Nähe von Prag umgezogen. Doch der Kontakt zu unserem Register ist immer geblieben. Bei Fahrten nach Tschechien, sei es zum Besuch eines Treffens oder des Tatramuseums in Koprivnice oder beim Abholen von Ersatzteilen, waren Clubmitglieder aus der Schweiz immer gern gesehene Gäste bei der Fam.Berger

Die weitere Betreuung des Tatra-Register-Schweiz hat nach dem Umzug von René und Jana Berger der Schreibende, ebenfalls vom Tatra Virus infizierte Ernst Meier von Neuheim ZG übernommen. Von den von René erhaltenen Unterlagen, musste vor allem die Adressliste wieder auf den neusten Stand gebracht werden, was mit einem Aufruf in der Automobil Revue unter gleichzeitiger Bekanntgabe der neuen Kontaktadresse und vielen Telefonaten funktioniert hat. Dank der grossen Vorarbeit von René Berger ist es der neuen Leitung gelungen den Club erfolgreich weiter am Leben zu erhalten. Ab dem Jahr 2000 fanden nun auch in der Schweiz regelmässig Jahrestreffen statt, welche abwechslungsweise von den einzelnen Mitgliedern organisiert werden. An diesen Treffen haben auch Jana und René, trotz der langen Anreise nach Möglichkeit immer teilgenommen und René ist uns auch während des Jahres für technische Beratungen immer gerne zur Verfügung gestanden. Am Jahrestreffen 2006 wurde die IG Tatra-Register-Schweiz in einen offiziellen Verein mit dem gleichen Namen umgewandelt worden. An der folgenden Generalversammlung im Jahr 2007 haben die Mitglieder einstimmig René und Jana Berger die Ehrenmitgliedschaft erteilt, auf Grund ihrer grossen Verdienste in der Tatraszene. Nach ca. 10 Jahren hat das Ehepaar ihren Wohnsitz wieder in die Nähe der Schweizer Grenze, nach Singen verlegt. Hier wurde er 2014 nochmals für sein Tatra-Register aktiv, in dem er sich bereit erklärte, das Jahrestreffen in seiner Gegend zu organisieren. Es waren 2 wunderschöne Tage mit einem interessanten Programm im Südschwarzwald.

Mit dem Hinschied von René Berger verliert die Tatra Welt einen der letzten Fachleute mit einem so umfangreichen Fachwissen bis ins letzte Detail und zwar in mechanischen und geschichtlichen Belangen. Wir werden René als immer aufgestellten und humorvollen Freund in guter Erinnerung behalten. Seiner Ehefrau Jana, sowie der Tochter Peggy und dem Sohn Daniel entbieten wir unser herzliches Beileid und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute, viel Kraft und Zuversicht.

Im Namen des Tatra-Register-Schweiz und der Neuheimer Tatrafreunde

Ernst und Imelda Meier



Tatra 603-1, rot von René Berger

Tatra 603-3, weiss von Ernst Meier

Bild E. Meier